

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

's Wern und 's Bagehn.

Mit den erstn Schroa, den da Mensch in d' Welt außimacht, entsteht sei' Balanga. Er will was. Was a will, das vasteht a nu nöt; aba d' Natur, dö in Dolmetsch macht zwischn Kindal und Öltan, dö valangts halt. Ban erstn Bizl¹ und ban erstn Lacha röd da Bastand nu nig mit, das is lauta Natursach. Solang das floa Kindal in Polstazipf und sei oagns Fäustal nu fürn Tutn² oda für d' Muatabrust anschaut, so lang is da Wög von floan Herzal zan Hirnkasterl nu weitaus nöt förti. Spöta, wanns Mami und Lati sogn kann und af verschiedene Sachan mitn Fingal schan deut't, wann gröd wird davan, ja, aft kimmt schan da Eignsinn, da wirkliche Zorn in sei' Köpfl, und da is d' Zeit, wo d' Muata an guatn Keim lögt und danah acht draf, daß ar in Unkraut nöt z' grund geht. Bazogn is a Kind um viel leichta, wiar afzogn.

Dö erstn paar Jahr, wo an Kindal sei' Glück nu ba eahm in da Wiagn liegt, da hat a Muata dö schwieriga Afgab. I moan da a wirkliche Muata. Nöt a sölchane, dö ihre Kina mit slowakische Wili afgantn³ laßt und kam so viel Zeit hat, daß f' ihr oagns Fleisch und Blut intatags amal anschaut. So a Weibsbild is 's gar nöt wert, moan halt i, daß f' an Kind 's Löbn gibt.

¹ Zorn. ¶ — ² Trinksäßchen. — ³ großziehen.